



Universitätskurs für Coaching

Kurz-Info

Zugangsvoraussetzungen:

5-jährige Berufserfahrung

Abschluss:

Universitäres Abschlusszertifikat
vom Österreichischen Dachverband für Coaching (ACC) akkreditiert

Veranstalter:

Universität Innsbruck
Institut für Psychosoziale Intervention und
Kommunikationsforschung

Leitung:

Dipl.-Psych. Dr. Astrid Schreyögg
OR Mag. Christoph Bedenbecker (Organisation)

Dozenten:

Dipl.-Psych. Dr. Astrid Schreyögg
Prof. Dr. Heidi Möller
Dr. Christoph Schmidt-Lellek

Dauer:

September 2012 – November 2013

Beginn:

28. September 2012

Ort:

Innsbruck (Tiroler Bildungsinstitut Grillhof, Vill)

Umfang:

190 Arbeitseinheiten, Literaturstudium, schriftliche
Abschlussarbeit und Abschlusskolloquium

Kosten:

€ 6.580,- (zahlbar in drei Raten)

Was ist Coaching?

Der Begriff entstammt dem Sport, wo der Coach als intimer Ratgeber für alle fachlichen und persönlichen Belange des Sportlers fungiert.

In der Managementliteratur bezeichnet Coaching eine Beratungsform für Führungskräfte in Betrieben, Verwaltungssystemen und in sozialen Dienstleistungseinrichtungen.

Coaching dient Personen mit Steuerungsfunktionen auf allen hierarchischen Ebenen, also TopmanagerInnen ebenso wie AbteilungsleiterInnen und VorarbeiterInnen.

Coaching ist seiner Funktion nach in erster Linie eine „exklusive“ Form der Personalentwicklung. Führungskräfte können hier im Gegensatz zu traditionellen Seminar- und Trainingsveranstaltungen genau die Themen verhandeln, die sie aktuell beschäftigen.

Daneben hat Coaching die Funktion einer Beratungsform für „Freud und Leid im Beruf“. So dient es zur Bewältigung individueller wie kollektiver beruflicher Krisen, aber auch zur Karriereberatung, zur Steigerung sozialer Kompetenzen usw.

Thematisch ist Coaching auf sämtliche Steuerungsfunktionen von Führungskräften gerichtet.

Coaching fand ursprünglich nur „unter vier Augen“ statt.

Derzeit setzen sich auch Gruppen- und Teamsettings durch. Für funktions- und hierarchiegleiche Führungskräfte bietet sich Gruppen-Coaching an, für Teams von Führungskräften das Team-Coaching.

Methodisch dominieren im Coaching Formen professioneller Gesprächsführung.

Universitätskurs Coaching

Zur Bearbeitung erlebnishafter Phänomene dienen Rollenspiele und verwandte Praktiken.

Zur Veranschaulichung komplexer organisatorischer Situationen und Prozesse werden Klienten und Klientinnen angeleitet, auch mit kreativen Medien zu arbeiten.

Als Coaches kommen freiberufliche oder organisationsinterne BeraterInnen in Frage.

Derzeit etablieren immer mehr Organisationen eigene Coaching-Abteilungen oder beauftragen Mitglieder der Organisation, die über entsprechende Ausbildungen verfügen, mit Coaching.

[Astrid Schreyögg, 2012]

Träger

Institut für Psychosoziale Intervention und Kommunikationsforschung der Universität Innsbruck

Zielgruppe und Zugangsvoraussetzungen

Der Universitätskurs wendet sich an Sozial- und WirtschaftswissenschaftlerInnen, ManagerInnen, PsychologInnen, PsychotherapeutInnen, PädagogInnen, TheologInnen, Personal- und OrganisationsentwicklerInnen, BeraterInnen, SupervisorInnen und sonstige Personen, die im Bereich Personal- und Personalentwicklung tätig sind.

Voraussetzung für die Aufnahme in den Universitätskurs ist eine fünfjährige Berufserfahrung.

Aufnahmeverfahren

Die BewerberInnen stellen an die Kursleitung ein Ansuchen um Aufnahme in den Kurs (Formblatt). Dem Ansuchen ist eine kurze Beschreibung des bisherigen Ausbildungs- und beruflichen Werdeganges beizulegen.

Die Kursleitung entscheidet über die Vergabe der Plätze, deren Anzahl auf maximal 20 Personen begrenzt ist. Kriterien für die Vergabe sind:

- das Ausmaß der bisherigen Berufserfahrungen
- absolvierte Aus- und Weiterbildungselemente mit selbstreflexiven Inhalten
- Reihenfolge der Anmeldungen

Unterrichtsplan

Der Universitätskurs umfasst neun thematisch gegliederte Seminare:

Block 1 – Coaching als Managementberatung (Astrid Schreyögg)

Das einführende Seminar zielt auf ein vertieftes Verständnis von Themen rund ums Management. Dabei sollen Managementfunktionen, -rollen und -kompetenzen behandelt werden. Ein Schwerpunkt liegt auf der Führungsfunktion, die besonders für Newcomer schwierig ist. Außerdem werden das Managing von Freiberuflern und das Sozial- und Selbstmanagement thematisiert.

Block 2 – Coaching in Organisationen (Astrid Schreyögg)

Diese Veranstaltung zentriert sich um Phänomene des jeweiligen organisatorischen Kontextes, in dem sich Managementhandeln und seine potentielle Beratung vollzieht. Neben formalen und informellen Strukturmustern werden Organisationskulturen und Leitbilder in ihrer Bedeutung fürs Managementhandeln und seine Beratung thematisiert.

Universitätskurs Coaching

Block 3 – Gesprächsführung und Varianten des Rollenspiels im Coaching (Astrid Schreyögg)

In diesem Methodenseminar sollen zuerst professionelle Formen der Gesprächsführung analysiert und eingeübt werden, sodann unterschiedliche Varianten des Rollenspiels. Als drama-therapeutische Arbeitsformen aus unterschiedlichen Methodenansätzen wie dem Psychodrama, der Gestalttherapie oder dem Konzept des „inneren Team“ sind sie im Coaching für die Rekonstruktion von Praxisereignissen und für das vorbereitende Üben relevant.

Block 4 – Anlässe von Coaching (Astrid Schreyögg)

Hier werden krisenhafte, aber auch konstruktive Beratungsanlässe verhandelt. Inhaltlich geht es um individuelle Krisen wie Jobstress, Burnout, Mobbing und um kollektive Krisen, die durch Fusionen, durch Umstrukturierungen usw. verursacht sind. Andererseits werden auch präventive sowie innovative Beratungsanlässe bis hin zur Rollen- und Karriereberatung verhandelt.

Block 5 – Konfliktcoaching (Astrid Schreyögg)

Den Fokus dieses Seminars bilden Konflikte. Dabei sollen die relevantesten Konflikttypen interaktiver und systemischer Art mit ihren jeweiligen Verläufen bzw. Eskalationsformen diagnostiziert werden. Sie sind im Hinblick auf ihre Bewältigungs- wie ihre Präventionsmöglichkeiten durch Führungskräfte zu untersuchen. Außerdem sollen die besonderen Anforderungen an Berater beim Konfliktcoaching verhandelt werden.

Block 6 – Psychoanalytische Fragestellungen im Coaching (Heidi Möller)

Dieses Seminar dient der Vertiefung klinisch-psychologischer Kompetenzen im Coaching. Dabei geht es um die Vermittlung von Problem- und Handlungswissen zu den heute relevantesten Übertragungs- und Gegenübertragungsmodellen sowie Widerstandskonzepten bei Einzelnen, Gruppen und Organisationen. Neben Spiegelphänomenen und ethno-psychoanalytischen Zugängen wird hier auch der Transfer von Balintgruppenarbeit fürs Coaching thematisiert.

Universitätskurs Coaching

Block 7 – Gruppendynamische Fragestellungen im Coaching (Christoph Schmidt-Lellek).

Dieses Seminar trägt der Tatsache Rechnung, dass in den letzten Jahren Coaching im Rahmen von Kleingruppen und Teams eine immer größere Bedeutung erhält. Dabei geht es nicht nur um informelle Dynamiken in Organisationen und ihre Relation zur formalen Struktur. Es geht auch um die Handhabung von Gruppenprozessen im Coaching. Außerdem sollen hier die relevantesten Phänomene von Teams untersucht und in ihrer Relevanz fürs Coaching behandelt werden.

Block 8 – Medien im Coaching (Astrid Schreyögg)

Dieses Seminar zielt auf den Erwerb von Handlungskompetenzen mithilfe von Medien im Coaching. Neben der Verwendung von technischen Medien wie Video-, Audiogeräten oder -filmen geht es hier um den kompetenten Einsatz von Materialmedien wie Ton, Handpuppen, Masken usw.

Block 9 – Coaching – Prozesse (Astrid Schreyögg)

Zentrales Thema dieses Seminars ist die fachkundige Handhabung von Coachingprozessen und die kompetente Gestaltung von formalen wie sozialen Kontrakten beim ex- wie beim internen Coaching. Hier geht es um die Erstdiagnostik im Coaching, um Entscheidungen, bei welchen Anlässen kurz-, mittel- oder langfristige Beratung vorzuschlagen ist, welche besonderen Anforderungen mit Dreieckskontrakten einhergehen und wie Beratungen angemessen abzuschließen sind.

Universitätskurs Coaching

Zeit und Ort

9 Wochenendblocks:

davon 7 Blocks Freitag 10.00 - Samstag 18.00 Uhr
(jeweils 20 Arbeitseinheiten),

2 Blocks (7 und 8) Donnerstag 10.00 - Samstag 16.00 Uhr
(jeweils 25 Arbeitseinheiten)

Termine:

28.09. – 29.09.2012

30.11. – 01.12.2012

22.02. – 23.02.2013

05.04. – 06.04.2013

26.04. – 27.04.2013

23.05. – 25.05.2013

20.06. – 22.06.2013

13.09. – 14.09.2013

08.11. – 09.11.2013

Der Kurs findet in Räumlichkeiten des Tiroler Bildungsinstitutes Grillhof statt. Das Bildungshaus liegt am Stadtrand von Innsbruck, umgeben von einem beeindruckenden Bergpanorama. Es verfügt über Ein- und Zweibettzimmer mit Dusche/WC, Radio, Fön, Telefon, sowie ein Hallenschwimmbad.



Abschluss

Der Universitätskurs wird durch eine schriftliche Hausarbeit und ein Kolloquium abgeschlossen.

Die Abschlussarbeit soll 15 – 20 Seiten umfassen und eine Falldarstellung des Teilnehmers / der Teilnehmerin über eine eigene Coaching-Arbeit beinhalten. Die Arbeit wird durchgesehen und mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.

Das Kolloquium stellt ein abschließendes Expertengespräch dar, bei dem die TeilnehmerInnen zeigen sollen, dass sie das im Ausbildungsprogramm Gelernte in der Praxis umsetzen können. Das Kolloquium dauert pro TeilnehmerIn 30 min und kann auch zu zweit oder dritt absolviert werden

TeilnehmerInnen, die alle Seminare besucht, eine positiv bewertete Falldarstellung abgegeben und das Kolloquium bestanden haben, erhalten ein Abschlusszertifikat der Universität Innsbruck.

Der Universitätskurs ist vom Österreichischen Dachverband für Coaching (Austrian Coaching Council) akkreditiert. AbsolventInnen des Kurses können auch die Aufnahme in den Deutschen Bundesverband Coaching (DBVC) beantragen.

Universitätskurs Coaching

Leitung

Dozententeam:

- Dipl.-Psych. Dr. Astrid Schreyögg, Berlin
- Dipl.-Psych. Prof. Dr. Heidi Möller, Kassel
- Dr. Christoph Schmidt-Lellek, Frankfurt

Organisation:

- OR Mag. Christoph Bedenbecker, Innsbruck
- Hannelore Schöpf, Innsbruck

Kosten

Der Gesamtkurs kostet € 6.580,- und ist in 3 Raten zu zahlen:

- nach der Aufnahmebestätigung (2.580,- €)
- zum 15.01.2013 (2.000,- €)
- zum 15.07.2013 (2.000,- €)

Die Kosten beinhalten

- sämtliche Lehreinheiten
- Abschlusskolloquium
- Unterrichtsmaterialien
- Verpflegung (Mittagessen, Pausengetränke)

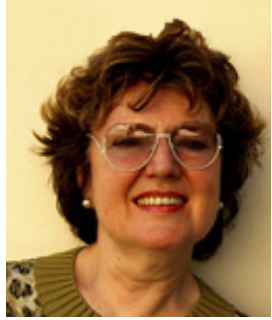


Im Bildungshaus Grillhof steht eine begrenzte Zahl von Einzelzimmern zur Verfügung (ca. € 53,- pro Nacht inkl. Frühstücksbuffet). Wir senden Ihnen auch gerne eine Liste von Hotels in Innsbruck zu.

Forschung

Der Universitätskurs für Coaching wird vom Institut für Psychosoziale Intervention und Kommunikationsforschung im Rahmen eines Forschungsprojektes über Weiterbildungsprozesse begleitet. Von den TeilnehmerInnen wird erwartet, dass sie an Befragungen vor, während und nach dem Kurs teilnehmen.

Universitätskurs Coaching

Dozenten

| | |
|---|---|
|  | <p>Dipl.-Psych. Dr. Astrid Schreyögg, Berlin</p> <p>Seniorcoach DBVC, Autorin von Fachbüchern zur Supervision und Coaching, Herausgeberin der Zeitschrift OSC (Organisationsberatung, Supervision, Coaching)</p> |
|  | <p>Prof. Dipl.-Psych. Dr. Heidi Möller, Kassel</p> <p>Prof. für Theorie und Praxis der Beratung am Institut für Soziale Therapie, Supervision und Organisationsberatung der Universität Kassel; Psychotherapeutin, Supervisorin, Organisationsberaterin, Coach</p> |
|  | <p>Dr. Christoph Schmidt-Lellek, Frankfurt</p> <p>freiberufliche Praxis für Psychotherapie, Supervision und Coaching, Mitherausgeber der Zeitschrift OSC (Organisationsberatung, Supervision, Coaching)</p> |

Universitätskurs Coaching

Literatur

Basisliteratur

- Schreyögg, A. (2012). Coaching. Eine Einführung für Praxis und Ausbildung. 7. überarb. u. erw. Auflage. Frankfurt: Campus.
- Schreyögg, A. (2011). Konfliktcoaching. Anleitung für den Coach. 2. überarb. u. erw. Auflage. Frankfurt: Campus.
- Schreyögg, A. (2010). Coaching für die neu ernannte Führungskraft. 2. Aufl. Wiesbaden: Verlag für Sozialwissenschaften.

Ergänzende Literatur - Bücher

- Schreyögg, A. & Schmidt-Lellek, Ch. (Hg.)(2007). Konzepte des Coaching. Theoretische Ansätze und empirische Befunde. OSC Sonderheft 1. Wiesbaden: Verlag für Sozialwissenschaften.
- Schreyögg, A. & Schmidt-Lellek, Ch. (Hg.)(2008). Praxeologie des Coaching. OSC Sonderheft 2. Wiesbaden: Verlag für Sozialwissenschaften.
- Schreyögg, A. & Schmidt-Lellek, Ch. (Hg.)(2009). Die Organisation in Supervision und Coaching. OSC Sonderheft 3. Wiesbaden: Verlag für Sozialwissenschaften.
- Schmidt-Lellek, Ch. & Schreyögg, A. (Hg)(2011). Philosophie, Ethik und Ideologie in Coaching und Supervision. OSC Sonderheft 4. Wiesbaden: Verlag für Sozialwissenschaften.
- Schreyögg, A. (2010). Supervision. Ein integratives Modell. Lehrbuch. 5. erw. Aufl. Wiesbaden: Verlag für Sozialwissenschaften.
- Möller, H. (2003). Was ist gute Supervision? Grundlagen - Merkmale - Methoden. 2. Aufl. Stuttgart: Klett-Cotta.
- Möller, H. (Hg)(2012). Vertrauen in Organisationen. Wiesbaden: Verlag für Sozialwissenschaften.
- Buer, F. & Schmidt-Lellek, Ch. (2008). Life-Coaching. Über Sinn, Glück und Verantwortung in der Arbeit. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht, 2008.
- Schmidt-Lellek, Ch. & Buer, F. (Hg)(2011). Life-Coaching in der Praxis. Wie Coaches umfassend beraten. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht.

Universitätskurs Coaching

- Schmidt-Lellek, Ch. (2006). Ressourcen der helfenden Beziehung. Modelle dialogischer Praxis und ihre Deformation. Köln: Edition Humanistische Psychologie.

Ergänzende Literatur - Artikel

- Möller, H. (2005). Das Karriereplateau. Herausforderungen für Unternehmen, Mitarbeiter/innen und Berater/innen. *Organisationsberatung, Supervision, Coaching* 12(1), 5-20.
- Möller, H. (2005). Stolpersteine weiblicher Karrieren. *Organisationsberatung, Supervision, Coaching* 12(3), 333 – 343.
- Schreyögg, A. (2010). Dual Career Couples – Eine Konstellation fürs Life-Coaching. *Organisationsberatung, Supervision, Coaching* 15(4), 385 – 404.

Weitere Literatur wird in den jeweiligen Seminaren empfohlen und z.T. aufgelegt.

Universitätskurs Coaching

Anmeldung

Senden Sie uns bitte ein kurzes E-Mail, einen Brief, ein Fax -
oder rufen Sie uns an, wir senden Ihnen gerne die
Anmeldungsunterlagen zu:

Universität Innsbruck
Institut für Psychosoziale Intervention
und Kommunikationsforschung
Frau Hannelore Schöpf
Schöpfstrasse 3
A-6020 Innsbruck
Österreich

Tel.: +43 512 507 8695 bzw. 8681
Fax: +43 512 507 2854
e-mail: hannelore.schoepf@uibk.ac.at

Der Universitätskurs ist akkreditiert von:

